

## BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR HYDRAULISCHE WAGENHEBER

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

nach den Richtlinien CEE 89/32 und folgenden Änderungen.

Die Firma CORAM S.p.A., mit Sitz in Cologne (BS), I- 25033, Via Chiari 36, erklärt hiermit, daß die handbetätigte, hydraulische Wagenheber fuer Fahrzeuge, hier unten, den wichtigsten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen lt. EG-Richtlinie 89/392 und folgenden Änderungen entsprechen.

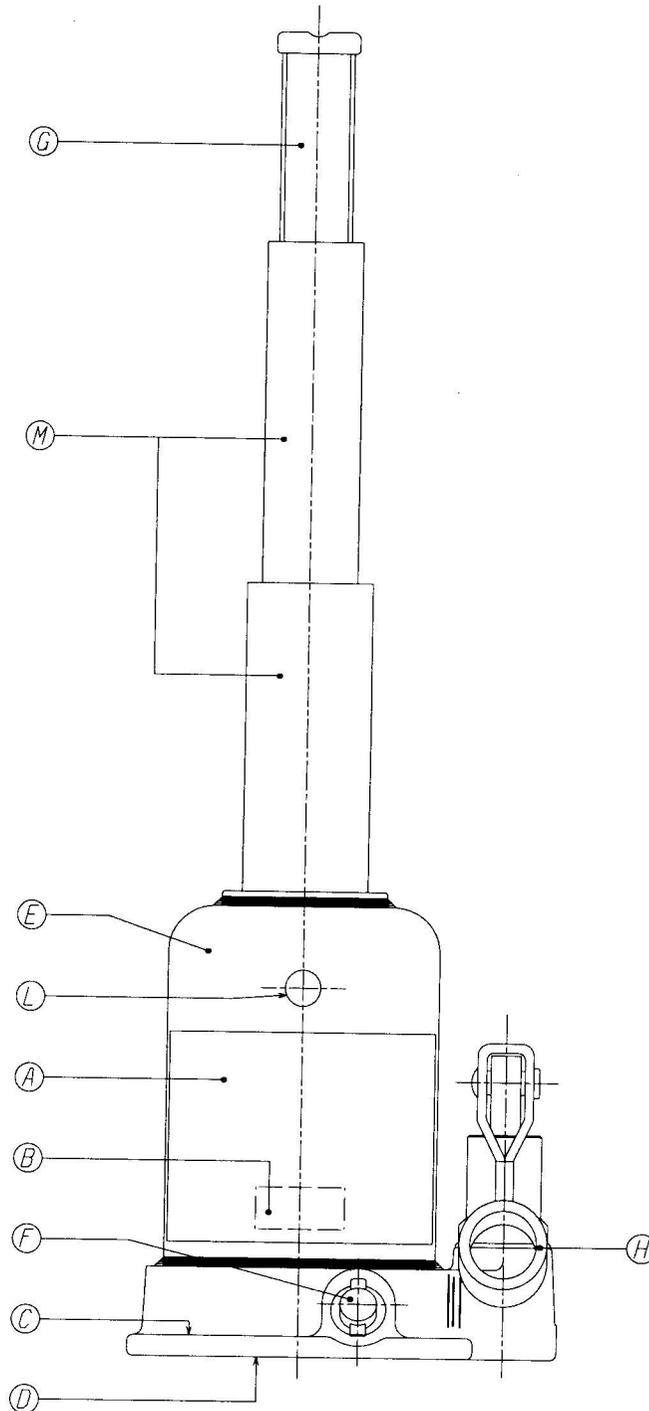
|           |           |           |           |           |           |           |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 12020A000 | 13035A000 | 13035B000 | 13060A000 | 13060B000 | 11080A000 | 13100A000 |
| 13100B000 | 11120B000 | 13120B000 | 11150A000 | 13150A000 | 11300A000 | 11300B000 |
| 13120E000 | 13120F000 | 12050A000 | 13040C000 | 152105000 | 152106000 |           |

Die Wagenheber entsprechen außerdem folgenden Normen:

ISO 11530:1993 (E) - UNI EN 292/2:1992

Cologne, 01.06.2001

*Giuseppe Piantoni*  
Giuseppe Piantoni  
Die Verwaltung



## 1. WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT

**Achtung:** das Heben des Fahrzeugs vom Boden ist eine gefährliche Arbeit, die mit der höchsten Aufmerksamkeit durchgeführt werden soll!

Vor dem Heben des Fahrzeugs soll man:

1. alle Anweisungen auf diesem Handbuch sorgfältig lesen;
2. alle Anweisungen auf dem Bedienungs- und Wartungshandbuch hinsichtlich der Arbeitsgänge für das Ersetzen der Räder lesen.

## ACHTUNG !

- Das Fahrzeug nicht heben, wenn es sich auf einer nicht waagerechten Straße befindet oder der Boden nicht stabil und fest genug ist.
- Das Fahrzeug soll nicht gehoben werden, wenn vorher eines der Räder (vorne oder hinten), das mit dem Boden in Kontakt bleibt, durch die entsprechenden Befestigungsvorrichtungen nicht blockiert worden ist und ohne daß man die Handbremse betätigt hat.
- Das Fahrzeug nicht heben, bevor man die Hebeplätze unter dem Fahrzeug selbst genau festgestellt hat, die auf dem Bedienungs- und Wartungshandbuch des Fahrzeugs angegeben sind.
- Beim Heben des Fahrzeugs nicht in der Nähe des Wagenhebers bleiben. Den Hebel betätigen, indem man ihn an dessen Ende faßt.
- Keine Fahrzeuge heben, deren Gewicht höher als die auf dem Hebebock in Tonnen angegebene max. Belastung ist.

**NIE UNTER DEM VON DEM WAGENHEBER GEHOBENEN FAHRZEUG STEHEN BLEIBEN !**

## 2. ETIKETTE AUF DEM WAGENHEBER

Der Wagenheber ist mit einer Etikette (A) versehen, die alle Informationen über den sicheren Betrieb der hydraulischen Wagenheber enthält:

Namen und Adresse des Herstellers.

Max. Betriebslast.

1. CE Zeichen - Bestätigt, daß der Wagenheber den Sicherheitsanforderungen entspricht.
2. Warnung - es ist notwendig, alle Anweisungen in diesem Handbuch und im Bedienungs- und Wartungshandbuch zu lesen, bevor man den Wagenheber verwendet.
3. Das Fahrzeug auf einer nicht waagerechten Straße nicht heben.
4. Bevor man das Fahrzeug hebt, soll man eines der Räder, das mit dem Boden in Kontakt bleibt, durch die entsprechenden Befestigungsvorrichtungen der Räder (vorne oder hinten) befestigen.
5. Um das Fahrzeug zu heben, soll man sich auf einem stabilen, festen und waagerechten Boden befinden und das Ablassventil soll geschlossen sein (Überprüfung erfolgt durch Drehen des Ventils im Uhrzeigersinn durch den entsprechenden Hebel); die obere Einstellungsschraube ausdrehen, um dem Hebepunkt des Fahrzeugs näher zu kommen, und dann pumpen, indem man den Hebel nach oben und unten bewegt.
6. Nie unter dem von dem Wagenheber gehobenen Fahrzeug stehen bleiben.
7. Um das Fahrzeug auf den Boden wieder zu senken, das Ablassventil durch den entsprechenden Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, den Wagenheber vom Fahrzeug herausziehen und die Kolben völlig einziehen lassen, indem man mit dem Körpergewicht mit den Füße kräftig drückt.
8. Kontrolle vom Ölstand - Die für den Wagenheber verwendete Ölart ist Esso Invarol EP 22 oder HRD ST22M und der Ölstand soll den Rand der Bohrung erreichen, die durch den abnehmbaren Gummideckel geschlossen wird.

Die Teilenummer des Wagenhebers für Ihres Fahrzeug.

### 3. KENNZEICHNUNG DER WAGENHEBER

Auf der entgegengesetzten Seite der farbigen Etikette gibt es eine Kennzeichnung (B), die folgende Daten enthält:

1. den Namen vom Hersteller
2. die Modellnummer des Produkts
3. die max. Betriebslast in Tonnen.
4. Baujahr
5. Seriennummer.

Bei Reklamationen, Fa CORAM an der o.a. Adresse kontaktieren und die Daten der Kennzeichnung mitteilen.

### 4. VORGESEHENE BETRIEBSBEDINGUNGEN UND VERWENDUNGS-GRENZEN.

Der hydraulische Wagenheber ist für das Heben von einem Teil des Fahrzeugs, im Notfall, und für das Ersetzen der Räder entwickelt und hergestellt worden. Zu diesem Zweck sind unter dem Fahrzeug einige Hebepunkte vorgesehen worden, die auf dem Bedienungs- und Wartungshandbuch des Fahrzeugs genau angegeben sind.

**Der hydraulische Wagenheber soll für keine andere Zwecke verwendet werden.**

Der Wagenheber soll mit seinem breiteren Sockel (D) auf einem soliden, festen und waagerechten Boden verwendet werden. Ein nachgiebiger Boden kann eine ausreichende Hebereaktion nicht gewährleisten und er könnte im Boden

selbst einsinken und damit das Heben des Fahrzeugs nicht erlauben. Ein nicht waagerechter Boden kann die Standsicherheit der Wagenheber nicht gewährleisten, die kippen könnten.

Sollte man sich auf einem nicht kompakten und nicht waagerechten Boden befinden, wird es notwendig sein, eine geeignete Oberfläche zu erreichen, oder den Straßenhilfsdienst zu kontaktieren.

Der hydraulische Wagenheber ist dafür entwickelt und hergestellt worden, um bei Temperaturen zwischen -40°C und +55°C zu funktionieren. Für Temperaturbedingungen, die nicht innerhalb dieser Werte liegen, ist es ratsam, den Straßenhilfsdienst zu kontaktieren.

Der hydraulische Wagenheber ist mit einem Sicherheitsventil ausgerüstet, das das Heben von Lasten nicht erlaubt, die höher als die auf der farbigen Etikette angegebenen Werte sind. Im Falle daß das Fahrzeug überladen ist, kann der Wagenheber nicht funktionieren und es ist ratsam, den Straßenhilfsdienst zu kontaktieren.

Einige hydraulische Wagenhebern sind mit einem Griff für den manuellen Transport ausgerüstet, der eine sichere Handhabung des Geräts erlauben. Wagenheber ohne Griff sollen wie folgt transportiert werden: mit einer Hand den flachen Sockel (D) und mit der anderen den zylindrischen Behälter (E) des Wagenhebers greifen.

### 5. POSITIONIERUNGSANWEISUNGEN UND VERWENDUNG DES WAGENHEBERS.

Man soll den Wagenheber nur dann verwenden, wenn ein Fahrzeug für den Radwechsel gehoben werden soll.

Vorher soll man 1. DIE WICHTIGEN SICHERHEITSWARNUNGEN blatt 6, und den Abschnitt über die 4. VORGESEHENEN BETRIEBSBEDINGUNGEN UND VERWENDUNGS-GRENZEN aufmerksam lesen (blatt 7).

Außer des Wagenhebers soll man auch die Betätigungsstangen (oder die Stange) und die entsprechenden Arretier-vorrichtungen für die Räder verwenden.

Wenn Sie den Wagenheber seit mehr als 6 Monaten nicht mehr verwendet haben, ist es notwendig, ihn nach oben und unten ohne Belastung auszufahren, um die hydraulischen Teile zu schmieren (siehe Abs. 7. WARTUNG DES HEBEBOCKS blatt 9).

Nachdem man die Handbremse betätigt hat, soll man eines der Räder (vorne oder hinten), das in Kontakt mit dem Boden bleibt, durch die entsprechenden Arretier-vorrichtungen der Räder blockieren.

Für die Feststellung der Hebepunkte des Fahrzeugs und für die zur Ersetzung der Räder notwendigen Operationen soll man im Bedienungs- und Wartungshandbuch des Fahrzeugs nachsehen.

Das korrekte Schliessen des Senkventils durch den entsprechenden Hebel überprüfen, indem man ihn in das dafür vorgesehene Zapfen (F) einsetzt und ihn im Uhrzeigersinn dreht. Danach den Wagenheber am Hebepunkt des Fahrzeugs positionieren und die Höhe der Schraube (G) am Ende der Kolben (M) so einstellen, daß er sich so nahe wie möglich am Hebepunkt des Fahrzeugs befindet.

Den Hebel dann in den beweglichen Halter (H) einführen und mit dem Pumpen anfangen, um das Fahrzeug zu heben; diese Operation soll sehr aufmerksam durchgeführt werden: den Hebel auf dessen Ende greifen und mit dem Körper und den Gliedern soweit wie möglich vom Fahrzeug und von dem Wagenheber bleiben.

Wenn das zu ersetzende Rad vom Boden gehoben ist, das Pumpen unterbrechen und den Pumpenhebel auf den Boden legen, dann mit dem Radwechsel nach den Anweisungen vom Betriebs- und Wartungshandbuch des Fahrzeugs weitergehen.

**NIE UNTER DEM VON DEM WAGENHEBER GEHOBENEN FAHRZEUG STEHEN BLEIBEN !**

Am Ende des Radwechsels alle im Bedienungs- und Wartungshandbuch des Fahrzeugs enthaltenen Anweisungen für das Spannen der Muttern folgen und vor dem Absenken des Fahrzeugs auf den Boden all das entfernen, was unter

den Rädern gelangen ist. Dann das Ablassventil öffnen, indem man den Hebel in das entsprechende Zapfen (F) einsetzt und ihn langsam gegen den Uhrzeigersinn dreht.

### **DIE SCRAUBENMUTTERN DES RADES NICHT FESTSPANNEN, SOLANGE ES NICHT IN KONTAKT MIT DEM BODEN IST.**

Mit dem Fahrzeug auf dem Boden, die Schraubenmutter des ersetzten Rads nach den im Bedienungs- und Wartungshandbuch des Fahrzeugs enthaltenen Anweisungen festziehen.

Den Wagenheber herausziehen indem Sie ihn mit dem Pumphebel im Zapfen des Absenkventils (F) einhaken. Bei Schwierigkeiten, einen der 2 Kolben (M) mit den Händen greifen, ihn nach unten schieben, bis er von der Verriegelung unter dem Fahrzeug befreit wird. Dann ein Fuß am Ende der Kolben setzen, den notwendigen Druck nach unten ausüben, bis die Kolben vollständig eingezogen sind.

Das Ablassventil (F) offen lassen.

Die Schraube (G) am Ende der Kolben wieder einschrauben und den Wagenheber und die anderen Geräte in das Fahrzeug wieder einführen.

### **6. SICHERHEITSMABNAHMEN**

Während der Verwendung des Wagenhebers werden keine persönliche Schutzmaßnahmen gebraucht.

### **NIE UNTER DEM VON DEM WAGENHEBER GEHOBENEN FAHRZEUG STEHEN BLEIBEN !**

### **7. WARTUNG DES WAGENHEBERS**

Alle 6 Monate soll man folgende Wartungsarbeiten durchführen:

1. Den Ölstand im Wagenheber überprüfen, indem man den Gummistopfen (L) entfernt und kontrolliert, daß das Öl den unteren Rand der Bohrung erreicht, wenn der Wagenheber auf dem Boden steht.  
Für den Wagenheber wird bei Nachfüllungen die Ölsortet Esso Invarol EP 22 oder Öl HRD ST22M verwendet.
2. Die Öffnung mit dem Stopfen (L) wieder schließen.
3. Durch den Hebel den Verschluß des Ablassventils kontrollieren, indem man den Hebel in das entsprechende Hahn (F) einführt und ihn im Uhrzeigersinn dreht.
4. Den Hebel dann in den beweglichen Halter (H) auf der rechten Seite einführen und durch Bewegung von oben nach unten (oder von rechts nach links) pumpen, bis das Hebelsystem hart wird und die maximale Erstreckung erreicht worden ist.
5. Dann die Schraube (G) am Ende der Kolben (wenn der Wagenheber damit ausgerüstet ist) durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn bis zur maximalen Erstreckung ausschrauben.
6. Überprüfen, daß es keine Rostflecken, oder Ölverluste gibt; in diesem Fall, mit einem sauberen Tuch reinigen.
7. Das Ablassventil öffnen, indem man den Hebel in das entsprechende Hahn (F) einführt und ihn gegen den Uhrzeigersinn dreht; ein Fuß am Endteil der Kolben (M) setzen und den notwendigen Druck nach unten ausüben, bis die Kolben vollständig eingezogen sind.
8. Das Ablassventil (F) offen lassen.
9. Die Schraube (G) am Ende der Kolben wieder einschrauben und den Wagenheber in das Fahrzeug wieder einführen.
10. Wenn es auf den Kolben Rillen oder bedeutende Ölverluste zu bemerken sind, die Fa. CORAM an der in diesem Handbuch angegebenen Adresse kontaktieren.

**AUS SICHERHEITSGRUENDEN SIND AENDERUNGEN ODER REPARATUREN DURCH UNGESCHULTES ODER VON DER CORAM NICHT BERECTIGTES PERSONAL NICHT ZUGELASSEN.**

### **8. VERSCHROTTUNG DER WAGENHEBER**

Bei Verschrottung der Wagenheber soll man das hydraulische Öl entfernen, um es der entsprechenden Sammlungsstelle für gebrauchte Öle auszuliefern. Für diese Operation reicht es, den Stopfen (L) zu entfernen.

Die restlichen Teile des Wagenhebers können zur Verschrottsstelle oder zum Sammlungspunkt für Rückführung von Eisenmaterialien gebracht werden.